

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>EAF-0201/2019</b>	

# Einwohneranfrage

Herr Dr. P.  
99817 Eisenach

<b>Betreff</b>
<b>Einwohneranfrage - Prinzipien des Städtebaus bei Neubauvorhaben</b>

## I. Sachverhalt

In Eisenach werden ganz offensichtlich die wichtigsten bewährten Prinzipien des Städtebaus bei Neubauvorhaben, sowohl im historischen Kontext als auch bei neu angelegten Straßenzügen oder neuen Siedlungen im Umfeld eingemeindeter Dörfer, außer Acht gelassen. (Beispiele: Fischweide/Karolinenstraße, Palmental, Kapellenstraße, Stregda ... )

## II. Fragestellung

1. Warum werden häufig die Baufluchten nicht eingehalten und der umgebenden Bebauung (Grundflächenzahl, Höhen, Dachformen usw.) bei Entscheidungsfindungen, so wenig Beachtung geschenkt?
2. Aus welchen Gründen gibt es kaum Vororttermine für den Bauausschuss, damit Eigenart und Besonderheiten der Stadträume/Stadtquartiere mit ihren vielfältigen Bezügen für Neubauvorhaben besser eingeschätzt werden können?
3. Welche städtebaulichen Rahmenpläne (z.B. Dichtepläne, Grünordnungspläne, Denkmalensembleschutz) existieren und sind sie Teil des Stadtentwicklungskonzepts?
4. Wie kann der Städtebau künftig in Eisenach einen höheren Stellenwert im Interesse des Stadtbildes und schließlich einer vorausschauenden Stadtentwicklung erhalten, da städtebauliche Fehler und Missstände nur schwer korrigierbar sind?
5. Welche Möglichkeiten sieht das Baudezernat, vor diesbezüglichen Entscheidungsfindungen auch externen Sachverstand einzubeziehen?

Herr Dr. P.  
99817 Eisenach